



Ziel- und Maßnahmenräume

	Typ 1
	Typ 2
	Typ 3

Zielarten (Vogel)

	Heidelerche		Schwarzspecht
	Neurtöter		Ziegenmelker
	Schwarzkehlchen		Kolkrahe
	Wendehals		Raufußkauz
	Eisvogel		Springskauz
	Wasserralle		Rotmilan
	Grauspecht		Schwarzmilan
	Mittelspecht		Wespenbussard

Zielarten (FFH)

	Luchs
	Wildkatze
	Dunkler Wiesenknofnopf
	Ameisenbläuling
	Heller Wiesenknofnopf
	Ameisenbläuling
	Großer Feuerfalter
	Spanische Flagge
	Grüne Keiljungfer
	Große Moosjungfer
	Eremit
	Hirschkäfer
	Kamm-Molch
	Gelbbauchunke
	Bachneunauge
	Groppe
	Edelkrebs
	Steinkrebs
	Bechsteinfledermaus
	Großes Mausohr
	Mopsfledermaus
	Wimperfledermaus
	Kleine Hufeisennase
	Große Hufeisennase
	Prächtiger Dünnfarn
	Grünes Besenmoos
	Grünes Koboldmoos
	Rogers Kapuzenmoos

Ziel-Lebensraumtypen (FFH)

2330	Silbergrasrasen auf Blinndünen
3130	Mesotrophe Stillgewässer
3150	Eutrophe Stillgewässer
3160	Dryotrophe Stillgewässer
3280	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
4100	Feuchte Heiden
4030	Trockene Heiden
5130	Wacholderheiden
6210*	Trockenrasen
6230*	Borstgrasrasen
6240*	Steppen-Trockenrasen
6410	Pfeifengrasrasen
8150	Silkaeschuttalden
8160*	Kalktalgras-Schuttalden
8210	Kalkfelsen mit Felspflanzengesellschaft
8220	Silkaefelsen mit Felspflanzengesellschaft
8230	Silkaefelskuppen mit Pflanzengesellschaft
8310	Höhlen
9110	Hainbuchen-Buchenwälder
9120	Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwälder
9170	Labkraut-Eichen-Hainbuchenwälder
9180*	Schlucht- und Hangmischwälder
9190	Bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen
9190*	Moorwälder
91E0*	Erlen- und Eschenauenwälder (Weichholzaunenwälder)

Zielrichtung der Maßnahmen

O = Offenland F = Wald (Forst) W = Gewässer
M = Mittelfrischen E = Erlebnisangebote, Besucherlenkung
R = Rohstoffabbau

Grundlegendes

0.0	Keine Maßnahmen (Beibehaltung der Nutzung)
1.0	Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
2.1	Neuentwicklung bestimmter Lebensraumtypen nach grundlegender Flächenänderung
2.2	Acker in Grünland
2.6	Aufnahme alter oder neuer besonderer Landschaftsformen
3.0	Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
3.1	Mahd
3.2	Gestaltung Mähregime
3.3	Beweidung
3.4	Mähen
3.5	Mähweide (Mäh-Weide-Mischsysteme)
3.6	Reduzierung der GV
3.7	Extensivierung auf Teilflächen
3.8	Zurückdrängen von Sukzession
4.1	Chamaephytenutzung
6.0	Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
6.1	Extensivierung

Im Grünland

8.2	Erhalt/Anlage/Pflege von Strukturmerkmalen
8.3	Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
8.4	Gewässerrenaturierung - Sonstiges
9.1	Wasserqualität
9.2	Substratbeschaffenheit der Sohle
9.3	Laufentwicklung
9.4	Ufergestaltung
9.8	Anlage von Gewässern
9.9	Gewässer sich selbst überlassen / Prozessschutz

Im Obstbau und Streubau

10.0	Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
10.1	Aufstauen/Vernässen

Im Wald als Lebensraum

12.1	Regelung Jagdausübung
13.0	Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
13.1	Naturnahe Waldwirtschaft
13.2	Lichte Wälder
13.3	Erhöhung der Produktionszeiten
13.5	Umbau in lebensraumtypische Waldgesellschaft
13.6	Schwere Waldwirtschaft
13.7	Altholzanteile erhöhen
13.8	Totholzanteile belassen
13.9	Totholzanteile erhöhen
13.10	Schutz ausgewählter Habitatbausteine
13.11	Habitatbaumanteile erhöhen
13.16	Entwicklung von Böden und Lichtungen
13.20	Verzicht auf Fällung, Düngung
13.22	Ausweisung von Ruhezeiten (Vogelschutz)
13.23	Initialmaßnahmen

Öffentlichkeitsarbeit - Naturerlebnis - Besucherlenkung

14.0	Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
14.1	Besucherlenkung
14.2	Besucherinformation
14.3	Besucherinformation
14.4	Amphibien
14.5	Insekten

Spezieller Artenschutz

17.0	Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
17.1	Säugetiere
17.2	Vogel
17.4	Amphibien
17.5	Insekten

Rohstoffabbau/Bergbau - folgeflächen

19.2	Einbindung des Abbaubetriebes in Managementkonzepte
19.4	Wiederaufnahme/Beibehaltung alter Nutzungsformen/ einflussreicher Abtragungen

Naturraum: Pfälzerwald

NATURA 2000

Übersichtskarte Rheinland-Pfalz

Teilkarten des BWP: Blatt 07 von 22

Maßnahmenkarte zum Bewirtschaftungsplan

FFH 6812-301 - Biosphärenreservat Pfälzerwald

VSG 6812-401 - Pfälzerwald

Rheinland-Pfalz

Struktur- und Genehmigungsdirektion

Auftraggeber: Struktur- und Genehmigungsdirektion (SGD) Süd

Projektbüro: Michael Höllgärtner, Ludwigstr. 66, 76751 Jockgrim

Hinweise zur Planerstellung: Dorothea Gutowski

Datum der letzten Bearbeitung: 28.05.2018

EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

Maßstab 1 : 15.000

Quelle der Geobasisdaten: Vermessungs- und Katasterverwaltung Rheinland-Pfalz (c) - 01/2011

Koordinatensystem: ETRS 1989 UTM Zone 32N
Datum: ETRS 1989